



## Gedanken in Form von Thesen als Kompass.

Das FORÄRA hat Thesen zum Internationalen Tag der Älteren erarbeitet. Diese Thesen können auch ein guter Kompass bei der vom Stadtrat gewünschten, aktiven Umsetzung des Leitbildes und seiner Massnahmen sein:

- 1. Menschenwürde gilt für alle!**  
Alte Menschen sind wertvolle Menschen und sollen mit ihren Möglichkeiten respektiert werden.
- 2. Die ältere Generation hat keine Lobby.**  
Es ist unabdingbar, dass die älteren Menschen zu Worte kommen und gehört werden. Sie müssen zusammenstehen und ihre Menschenrechte einfordern.
- 3. Die Lebensqualität im Alter ist nicht nur Schicksal und Bestimmung, sondern ist massgebend durch politische Rahmenbedingungen geprägt.**  
Je stärker die Älteren an den Aufgaben von morgen mitwirken, desto besser geht es den Jungen, wenn sie selber Senioren sind.
- 4. Die ältere Bevölkerung – immerhin ein Fünftel der Aarauer Gesamtbevölkerung – ist eine eigenständige, mündige Gesellschaft.**  
Sie will weder verwaltet noch übermässig betreut werden, sondern in ihrem Freiraum unterstützt und geachtet sein. Es sind Rahmenbedingungen sicher zu stellen, die es älteren Menschen erlauben, trotz ihrer mannigfaltigen Abhängigkeiten, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.
- 5. Politik ist gefordert – es braucht neue Antworten auf neue Herausforderungen.**  
Die Bevölkerung der Region Aarau hat Anrecht auf eine ernsthafte, verlässliche und nachvollziehbare Alterspolitik auf allen Stufen. Dazu gehört auch das Recht auf tatsächliche Mitbestimmung aller – ob jung oder alt – und entsprechend auf umfassende Information durch die zuständigen Behörden.
- 6. Der Anteil armer Personen ist bei den Jüngeren und Älteren ungefähr gleich gross.**  
Ein erheblicher Teil der älteren Bevölkerung, ungefähr 15 %, verfügt über geringe oder unzureichende finanzielle Mittel; ältere Frauen und hochaltrige Personen sind besonders von Armut betroffen. Wer im Alter arm ist, hat kaum Chancen dies zu ändern.
- 7. Die Solidarität zwischen den Generationen ist hoch.**  
Z. Bsp. kümmern sich Ältere in erheblichem Masse um die Kinder ihrer eigenen Kinder. Darum geht es nicht an, die eine Generation gegen die andere auszuspielen.
- 8. Freiwilligenarbeit wird vor allem von Personen geleistet, die arbeiten...**  
Ältere haben einen Riesenschatz an Erfahrungen und Fähigkeiten. Ihre aktive Mitarbeit am Leben in Aarau gibt Sinn und verdient Unterstützung (nicht nur als Konsumenten und Steuerzahler).

Übrigens, auch Polo Hofer, Maximilian Reimann und Micheline Calmy-Rey gehören zu den älteren Menschen...